

MB 13.11.2009

Nörvenich verliert Tabellenführung

Erste Mannschaft verliert gegen Kreuzau

Nörvenich - Die erste Mannschaft der Schützen Nörvenich hat nach dem zweiten Wettkampf die Tabellenführung in der Bereichsklasse 2 abgeben. Die Nörvenicher verloren in Kreuzau mit 1032:1042. Jens Hallstein, der die

Einzelwertung nach der ersten Runde anführte, kam nicht einmal in die Wertung. Tobias Wahl gehörte diesmal mit guten 250 Ringen zu den besten vier Schützen, die das Mannschaftsergebnis ergeben.

Bundesjungschützentage

Nörvenich - Am zweiten Herbstferienwochenende kamen über 2.000 Kinder und Jugendlichen in Gemünd zusammen, um die Bundesjungschützentage (BJT) zu feiern. Im Rahmen derer haben die Schüler- und Jungschützen auch die neuen Bundesmajestäten ermittelt.

Aus dem Gemeindegebiet haben sich 13 Schüler- und Jungschützen aus Wissersheim und acht aus Nörvenich auf den Weg nach Gemünd gemacht. Untergebracht waren sie im Schleidener Gymnasium.

Im Kurpark Gemünd fanden die verschiedenen Veranstaltungen statt. Den Auftakt machte die Eröffnungsfete mit der Coverband „sidewalk“, die die Stimmung schon auf einen ersten Höhepunkt brachte.

Für den Samstag boten die Gemünder Jungschützen verschiedene Tagesfahrten an - u.a. die Besichtigung der Ordensburg Vogelsang, den Besuch eines Hochseilgartens oder Führungen durch den Naturpark Eifel. Parallel dazu war der Kurpark zu einer großen Spielwiese umfunktioniert worden.

Neben den Freizeitveranstaltungen wurden verschiedene Fahnen-schwenker- und Schießwettbewerbe durchgeführt. Insbesondere stellten sich die

qualifizierten Bezirksschüler und Bezirksprinzen dem Wettbewerb um die Bundesmajestätenwürden. Am Abend durfte der neue Bundesjungschützenmeister dann erstmals die Bundesmajestäten ausrufen - beide kommen aus dem Diözesanverband Köln und haben sich mit der maximalen Ringzahl von 30 durchgesetzt.

Die beiden feierten ihren Erfolg ausgiebig bei der großen Party am Samstagabend. Hier sorgte die Band „tooltime“ für bebende Zeltwände. Sie ist nun schon zum wiederholten Male der Hauptact der Veranstaltung und wurde von den Jungschützen auch wieder für die BJT 2011 in Zülpich gefordert.

Am nächsten Morgen war nicht viel Zeit zum Ausschlafen. Um 10:30h begann der Festgottesdienst und vorher waren die Klassenräume aufzuräumen und zu übergeben. Bundesjungschützenpräses Robert Kleine verkürzte seine Predigt angesichts der niedrigen Temperaturen (am Vortag hatte es sogar gehagelt). Beim anschließenden Festzug durch Gemünd bekam man schnell kalte Füße. Dies war zugleich der Abschluss für die Schüler- und Jungschützen aus Wissersheim und Nörvenich.